Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 10: **Amerika - Schweiz**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

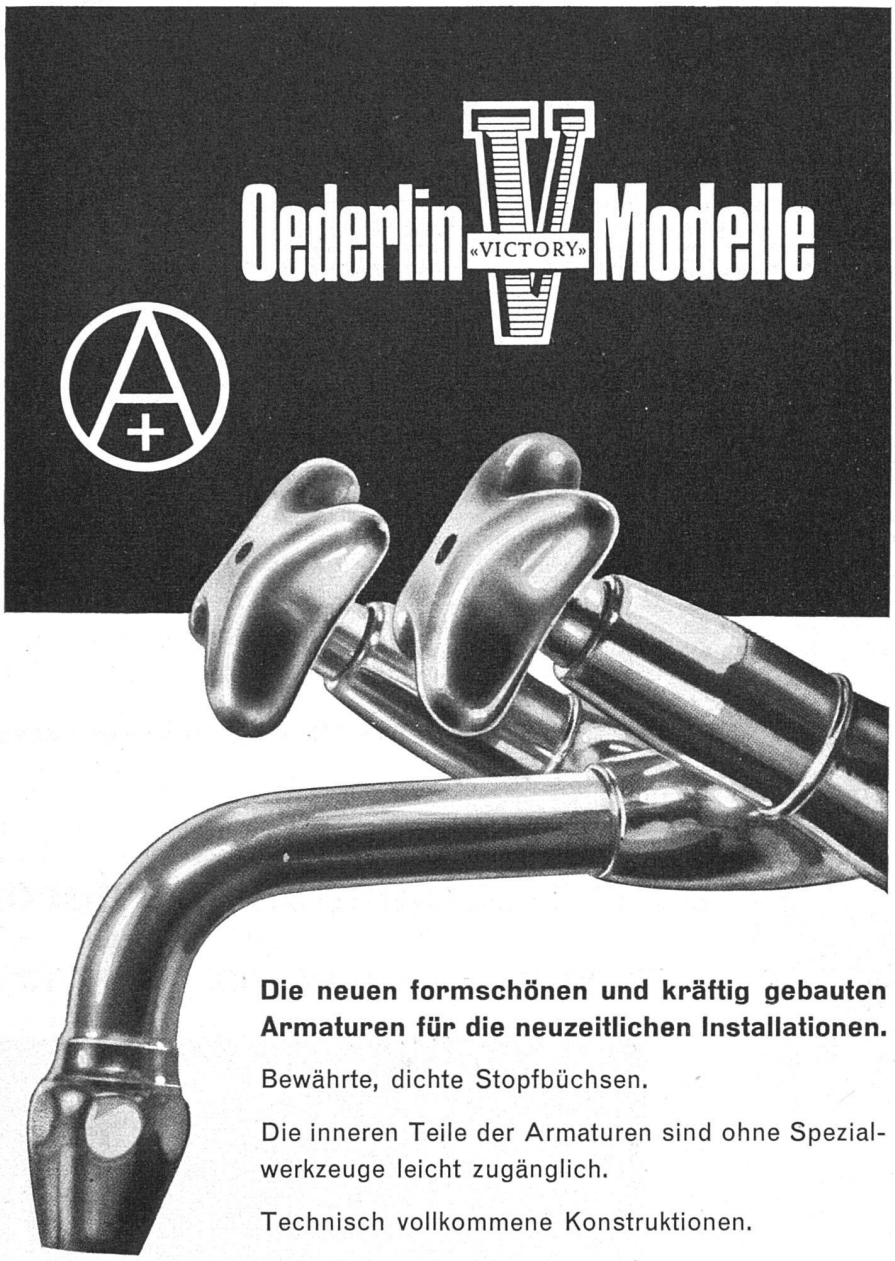
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die neuen formschönen und kräftig gebauten Armaturen für die neuzeitlichen Installationen.

Bewährte, dichte Stopfbüchsen.

Die inneren Teile der Armaturen sind ohne Spezialwerkzeuge leicht zugänglich.

Technisch vollkommene Konstruktionen.

Aktiengesellschaft Oederlin ÷ Cie. Baden

Armaturenfabrik und Metallgießereien Gegründet 1858

Permanente Ausstellungen: Zürich, Baumusterzentrale; Lausanne, Exposition permanente de la construction

Der Architekt ist schuld!...

Daß die Ölfeuerung gegenüber der alten Zentralheizung gewaltige Vorteile bietet, muß man heute nicht mehr erklären. Das ist bekannt. Dazu kommt, daß bei den heutigen, tiefen Ölpreisen die Ölfeuerung so billig ist, daß sich auch eine erstklassige Anlage in wenigen Jahren amortisiert...

Nun zieht bekanntlich das Licht die Motten an. So kann man es erleben, daß Leute, von keinerlei Fachkenntnissen beschwert, plötzlich als Lieferanten von Ölbrennern auftreten und irgendwelche Auch-Brenner so «billig» offerieren, daß Architekten und Bauherren oft die seriösen Offerten ablehnen.

Ein Ölbrenner aber ist eine Präzisions-Maschine, die jahrelang möglichst störungsfrei und zuverlässig arbeiten muß. Wenn aber eine Revision oder gar eine Reparatur nötig wird, dann sind diese Auch-Ölbrenner-Firmen plötzlich spurlos verschwunden, haben den Vertreter bereits x-mal gewechselt, sind weggezogen oder verkaufen statt Ölbrennern ... amerikanische Krawatten. Es kommt auch vor, daß es sich eines schönen Tages herausstellt, daß der Tank unsachgemäß eingebaut wurde und daß er rostig ist.

Wie will sich dann der Bauherr an einen Lieferanten halten, der verschwunden ist? Er hält sich an seinen Architekten. Dann heißt es: «Der Architekt ist schuld!», und alles fällt auf ihn zurück! Der Architekt hat sein eigenes Vertrauenskapital verwurstelt und vertan, obwohl er es gut meinte, als er auf die «billige» Offerte einstieg...

Anders, wenn er zu einer *Gilbarco*-Ölfeuerung riet! *Gilbarco* ist in Amerika in Hunderttausenden von Haushaltungen daheim und auch in der Schweiz in mehr als 3000 Liegenschaften in Betrieb. Sie wird nach amerikanischer Lizenz in der Schweiz hergestellt: *sie ist die einzige Ölfeuerung, welche die Sparkupplung besitzt*, die das Verrußen des Brenners und der Kaminanlage verhindert und dadurch sparsam brennt.

Gilbarco hat auch einen ausgedehnten Service-Dienst in der ganzen Schweiz. Wenn an einem *Gilbarco*-Ölbrenner etwas nicht klappt ... ein Telephon, und schon fährt ein *Gilbarco*-Wagen vor. Und da *Gilbarco* auch für die Tankanlage volle Garantie bietet, ist es klar, daß sie nicht so billig sein kann wie jene Firmen, die da kommen, verkaufen und wieder verschwinden...

FLEXFLAM AG., ZÜRICH
Talacker 40, Telephon (051) 23 39 90

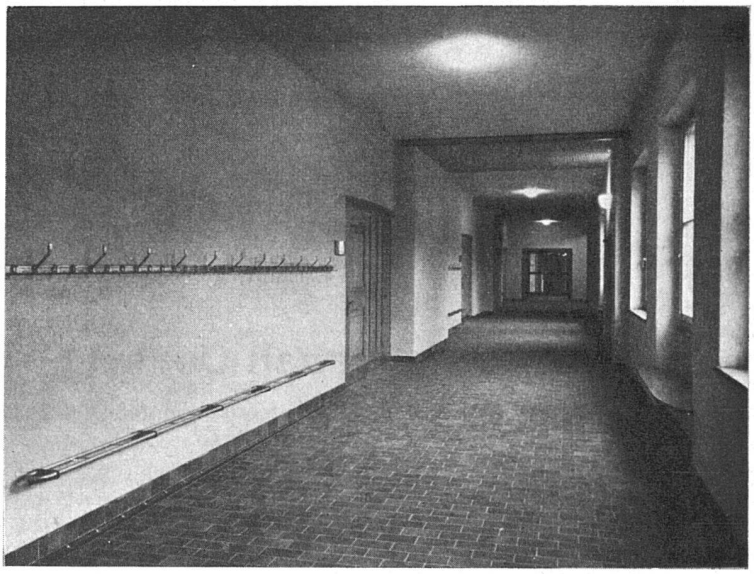
RENA-Schulhaus-Garderoben

RENA-Bauspezialitäten AG., Luzern Tel. 041/2 86 80

RENA-Schulhaus-Garderoben werden den örtlichen Verhältnissen angepaßt, Garderoben-Länge und Hakenverteilung nach Ihrem Wunsche.

Aus unserer Referenzliste:

Schulhaus «Im Gut», Zürich
Schulhaus Trembley, Genf
Schulhaus an der Buchserstraße in Bern
Schulhaus Neuenegg/Bern
Sekundarschulhaus Konolfingen
Schulhäuser Massagno und Molino Nuovo, Lugano, usw.



Schulhaus Adliswil 1949 — Heinrich Müller, Architekt BSA, Thalwil